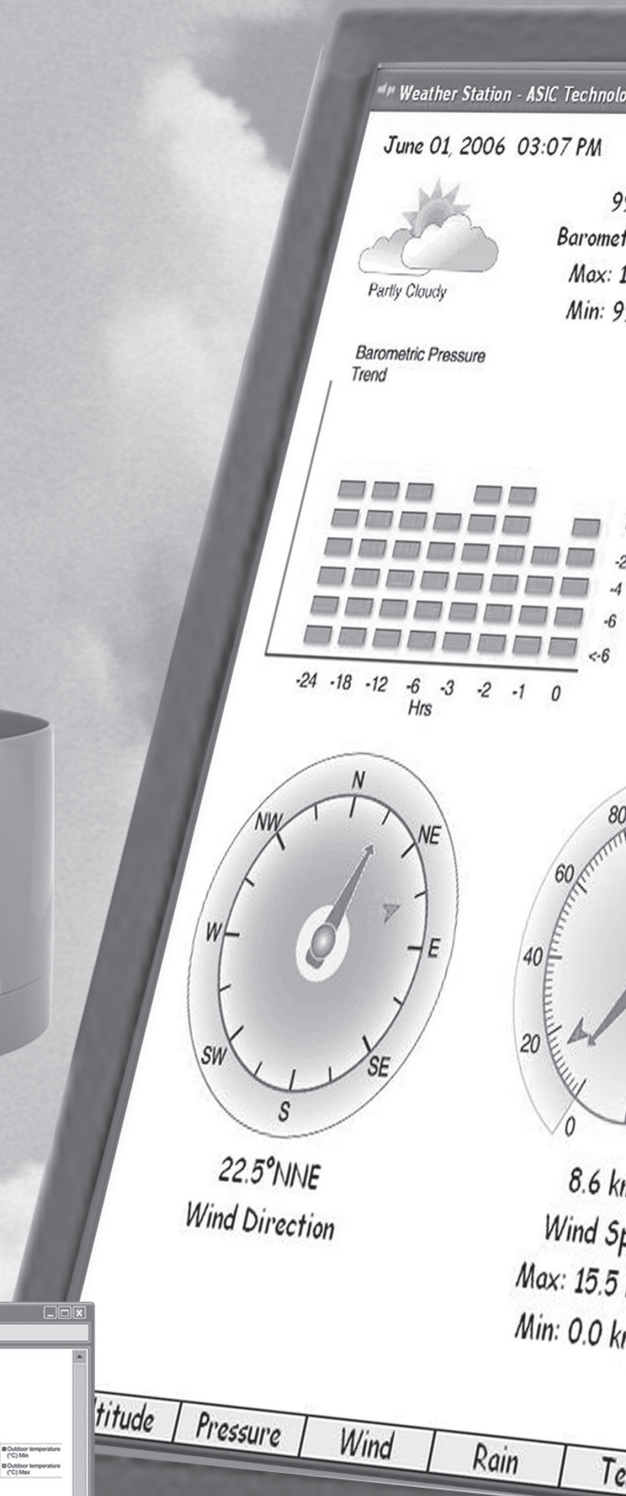


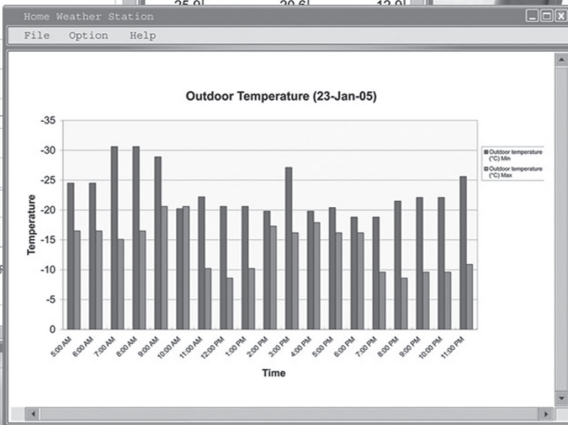
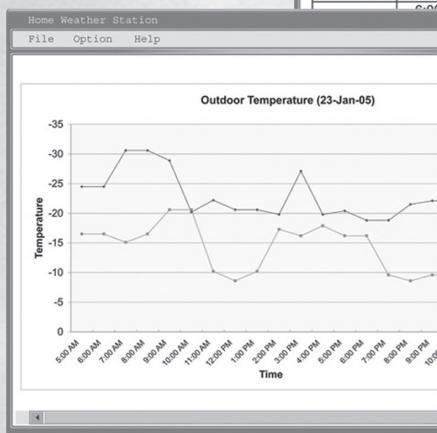


PC-Wetterstation

Softwareanleitung



Date	Time	Indoor temperature (°C)		Outdoor temperature (°C)	
		Min	Max	Min	Max
23-Jan-05	5:00 AM	21.9	23.6	-24.5	-15.4
	6:00 AM	21.6	23.6	-24.5	-15.9
			23.6	-23.9	-15.9
			23.6	-23.6	-15.9
			25.9	-23.1	-13.5
			25.9	-21.6	-13.2
			25.0	-20.6	-13.0



1. Allgemeine Informationen

Dieses Gerät wurde mit neuester Technologie und digitaler Elektronik entwickelt und versorgt sie mit direkten Messungen der Wetterbedingungen ihrer Umwelt.

Indem sie die Weather Analyzer Software von der CD installieren, können sie auf ihrem PC alle Wetterdaten anzeigen, die der Wettermonitor von den drei Außensensoren empfängt. Verwenden sie das USB-Anschlusskabel, um den Wettermonitor mit ihrem PC zu verbinden.

2. Systemvoraussetzungen

Für die Installation der Weather Analyzer Software auf ihrem PC gelten folgende Mindestvoraussetzungen:

- Betriebssystem: Microsoft Windows XP Service Pack2 oder neuer (Windows 98 / 2000 wird nicht unterstützt)
- USB 1.1 Anschluss oder neuer
- CPU: 1,5 GHz oder schneller
- Hauptspeicher: 256 MB oder mehr
- 13,1 MB freier Festplattenplatz
- CD-ROM Laufwerk

3. Installieren der Software

Bevor sie die Weather Analyzer Software installieren, sollte die PC-Wetterstation korrekt in Betrieb genommen worden sein und ordnungsgemäß funktionieren (vgl. Bedienungsanleitung der PC-Wetterstation).

Ist dies der Fall, gehen sie folgendermaßen vor:

1. Starten sie ihren PC und legen sie die Weather Analyzer CD in das CD-Rom oder DVD-Laufwerk ein.
2. Das Fenster Weather Analyzer wird automatisch geöffnet. Falls nicht, öffnen sie das Fenster über den Arbeitsplatz oder über den Windows-Explorer.
3. Starten sie die Installation durch Doppelklick auf die Datei Weather Analyzer.exe
4. Die Installationsroutine startet, sie können nun das Verzeichnis wählen, in dem die Software installiert wird.
5. Klicken sie auf die Schaltfläche „Finish“, um die Installation abzuschließen.
6. Nach Abschluss der Installation sollte die Weather Analyzer Software automatisch starten. Ist dies nicht der Fall, starten sie das Programm durch Doppelklick auf den Icon Weather Analyzer auf ihrem Desktop.
7. Verbinden sie jetzt den Wettermonitor und ihren PC mit dem USB-Kabel.

HINWEIS: Wenn sie ihren PC benutzen, wird empfohlen das USB-Kabel als primäre Stromversorgung zu verwenden. Bei ausgeschaltetem PC sollte das Steckernetzteil als Stromversorgung verwendet werden.

8. Wenn ihr PC die neue Hardwarekomponente erkennt, öffnet sich das Fenster „Neue Hardware gefunden“ und der Treiber wird installiert.
9. Wenn der Heim-Wetter-Monitor angeschlossen ist, erkennt die Weather Analyzer Software automatisch die Verbindung und zeigt die Wetterdaten an.

4. Funktionen und Wetterinformationen

4.1. Wettervorhersage

Die Wettervorhersagefunktion der Heim-Wetter-Station basiert ausschließlich auf der Verwendung von Luftdruckwerten und den Trendaufzeichnungen von allgemeinen Wetterbedingungen, die mit bestimmten Luftdruckwerten im Zusammenhang stehen.

Hier sehen sie die vier Symbole die in der Funktion Wettervorhersage angezeigt werden können:



Sonnig



Teilweise wolkig



Bewölkt



Regnerisch

4.2. Barometrischer Luftdruck

Die Heim-Wetter-Station misst mit Hilfe eines Sensors den absoluten oder tatsächlichen Luftdruck. Dieser Messwert wird über die Weather Analyzer Software angezeigt. Die gespeicherten Minima und Maxima werden ebenfalls angezeigt und auch aktualisiert, wenn neue Extremwerte erreicht werden.

4.3. Die Barometer-Trend-Anzeige

Die Trendanzeige wird bei der ersten Inbetriebnahme des Wettermonitors nicht erscheinen. Der Wettermonitor muss erst 24 Stunden lang Messwerte gesammelt haben, bevor er in der Lage ist einen Trend anzuzeigen.

4.4. Regenmenge

Drei Messwerte werden angezeigt: die jährliche Regenmenge, die monatliche Regenmenge und die tägliche Regenmenge. Die Anzeige erfolgt numerisch und für leichtere Lesbarkeit auch grafisch.

4.5. Die gefühlte Temperatur (Wind Chill)

Die gefühlte Temperatur ist eine Kombination von Außentemperatur und Windgeschwindigkeit. Die Anzeige erfolgt numerisch und für leichtere Lesbarkeit auch grafisch. Minimum und Maximum werden ebenfalls angezeigt und auch aktualisiert, wenn neue Extremwerte erreicht werden.

4.6. Innen-/Außentemperatur und relative Luftfeuchte

Die vom Thermometer-Transmitter Sensor (Außentemperatur) und von der Heim-Wetter-Station (Innentemperatur, Luftfeuchte) erfassten Wetterdaten werden numerisch und grafisch (nur Außentemperatur und Luftfeuchte) angezeigt.

Die gespeicherten Minima und Maxima von Innen- /Außentemperatur und Luftfeuchte werden ebenfalls angezeigt und auch aktualisiert, wenn neue Extremwerte erreicht werden. Wenn Werte gemessen werden, die über- oder unterhalb des Messbereiches liegen, wird entsprechend „HI“ oder „LO“ angezeigt.

4.7. Windrichtung / Windgeschwindigkeit / Böen

Alle 128 Sekunden werden Werte vom Thermometer-Transmitter Sensor zum Wettermonitor übertragen. Der Wert „Gust“ ist die stärkste Böe, die in einem solchen Messzeitraum registriert wurde. Der Anzeigewert der Windgeschwindigkeit „Wind Speed“ ist der Durchschnittswert aus dem Messzeitraum von 128 Sekunden.

Das gespeicherte Minimum (Windgeschwindigkeit) und die Maxima (Windgeschwindigkeit und Böen) werden ebenfalls angezeigt und auch aktualisiert, wenn neue Extremwerte erreicht werden.

5. Verwenden der Weather Analyzer Software

5.1. Aktivieren der Software

Wenn der Heim-Wetter-Monitor an den PC angeschlossen ist, starten sie die Weather Analyzer Software und die Verbindung wird automatisch erkannt und es werden Wetterdaten übertragen.

5.2. Das Weather Analyzer Hauptmenü

Nachfolgend ist das Hauptmenü der Weather Analyzer Software abgebildet, nachdem Messwerte vom Wettermonitor empfangen wurden.

HINWEIS: Wenn sie die Beschriftung nicht lesen können, passen sie die Auflösung an.

6. Grundeinstellungen und Alarmeinrichtungen

6.1. Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit im Weather Analyzer Hauptmenü werden angepasst, wenn der Wettermonitor mit dem PC verbunden ist.

Um Datum und Uhrzeit am Wettermonitor zu stellen, verwenden sie bitte die Bedienungsanleitung für die PC-Wetterstation.

6.2. Höhe über NN (Normal Null)

Die Wetterstation misst mit Hilfe eines Sensors den absoluten oder tatsächlichen Luftdruck. Die Weather Analyzer Software kann den theoretischen Luftdruck (den Barometrischen Luftdruck auf mittlerer Meereshöhe) berechnen. Gehen sie folgendermaßen vor:

1. Klicken sie auf die Schaltfläche „Altitude“ ganz unten im Hauptmenü. Ein Fenster öffnet sich.
2. Wählen sie ihre Stadt oder die Stadt die ihnen am nächsten liegt. Nur für Kanada! (Derzeit nur für Kanada verfügbar.)
3. Wählen sie ihre Höhe über NN oder die Höhenangabe die ihrer Höhe über NN am nächsten kommt. Wenn sie ihre Höhe über NN nicht wissen, können sie auch Quellen wie das Internet, einen Atlas oder eine Landkarte verwenden.
4. Klicken sie auf „OK“ wenn sie fertig sind.
5. Ein Fenster öffnet sich, das ihre Höhe über NN und den auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck zeigt. (Sea Level Pressure)

Hinweis: Sie müssen diese Schritte jedes Mal wiederholen, wenn sie den auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck bestimmen wollen.

6.3. Luftdruck

Hier können sie die verwendete Maßeinheit für den Luftdruck wählen (Millibar = mb oder Zoll Quecksilbersäule = inHg). Wenn sie eine Maßeinheit gewählt haben, wird die Anzeige im Weather Analyzer Hauptmenü entsprechend angepasst. Die Einstellungen

im Hauptmenü der Weather Analyzer Software beeinflussen die Einstellungen des Wettermonitors nicht. Sie können auch einen Alarm für die Luftdruckmessung einstellen.

1. Klicken sie auf die Schaltfläche „Pressure“ ganz unten im Hauptmenü. Ein Fenster öffnet sich.
2. Klicken sie auf mb oder inHg um die Maßeinheit zu wählen.
3. Um einen Alarm zu aktivieren, wählen sie „Real Time Mode“, „Maximum“ oder „Minimum“. Wenn sie keinen Alarm aktivieren wollen, wählen sie „None“.
4. Wenn sie einen Alarm aktiviert haben, stellen sie den Wert ein, bei dem der Alarm ausgelöst wird.
BEISPIEL: Wenn sie Real Time Mode: 950 mb gewählt haben, wird der Alarm ausgelöst wenn der Luftdruck 950 Millibar erreicht. Wenn sie Maximum: 947 mb eingestellt haben, wird der Alarm ausgelöst, wenn das Maximum der Luftdruckmessung 947 Millibar erreicht.
5. Klicken sie auf „OK“ wenn sie fertig sind.

6.4. Wind

Hier können sie die Maßeinheit (km/h oder mph) für die Anzeige von Windgeschwindigkeit und Böen einstellen. Wenn sie eine Maßeinheit gewählt haben, wird die Anzeige im Weather Analyzer Hauptmenü entsprechend angepasst. Die Einstellungen im Hauptmenü der Weather Analyzer Software beeinflussen die Einstellungen des Wettermonitors nicht.

1. Klicken sie auf die Schaltfläche „Wind“ ganz unten im Hauptmenü. Ein Fenster öffnet sich.
2. Klicken sie auf km/h oder mph, um die Maßeinheit zu wählen.
3. Um einen Alarm zu aktivieren, wählen sie „Real Time Mode“, „Maximum“ oder „Minimum“. Wenn sie keinen Alarm aktivieren wollen, wählen sie „None“.
4. Wenn sie einen Alarm aktiviert haben, stellen sie den Wert ein, bei dem der Alarm ausgelöst werden soll. **Beispiel:** Wenn sie Maximum: 35 km/h eingestellt haben, wird der Alarm ausgelöst, wenn das Maximum der Windgeschwindigkeit 35 km/h erreicht.
5. Klicken sie auf „OK“ wenn sie fertig sind.

6.5. Regen / Rain

Hier können sie die Maßeinheit (cm oder inch) für die Anzeige der kumulativen Regenmenge einstellen. Wenn sie eine Maßeinheit gewählt haben wird die Anzeige im Weather Analyzer Hauptmenü entsprechend angepasst. Die Einstellungen im Hauptmenü der Weather Analyzer Software beeinflussen die Einstellungen des Wettermonitors nicht.

1. Klicken sie auf die Schaltfläche „Rain“ ganz unten im Hauptmenü. Ein Fenster öffnet sich.
2. Klicken sie auf cm oder inch, um die Maßeinheit zu wählen.
3. Um einen Alarm zu aktivieren, wählen sie „Real Time Mode“, „Maximum“ oder „Minimum“. Wenn sie keinen Alarm aktivieren wollen, wählen sie „None“.
4. Wenn sie einen Alarm aktiviert haben, stellen sie den Wert ein bei dem der Alarm ausgelöst werden soll.
5. Klicken sie auf „OK“, wenn sie fertig sind.

6.6. Temperatur / Temp

Hier können sie die Maßeinheit (°C oder °F) für die Anzeige der Temperatur einstellen. Wenn sie eine Maßeinheit gewählt haben, wird die Anzeige im Weather Analyzer Hauptmenü entsprechend angepasst. Die Einstellungen im Hauptmenü der Weather Analyzer Software beeinflussen die Einstellungen des Wettermonitors nicht.

1. Klicken sie auf die Schaltfläche „Temp“ ganz unten im Hauptmenü. Ein Fenster öffnet sich.
2. Klicken sie auf °C oder °F, um die Maßeinheit zu wählen.
3. Um einen Alarm zu aktivieren, wählen sie „Real Time Mode“, „Maximum“ oder „Minimum“. Wenn sie keinen Alarm aktivieren wollen, wählen sie „None“.
4. Wenn sie einen Alarm aktiviert haben, stellen sie auch den Wert ein, bei dem der Alarm ausgelöst werden soll.
5. Klicken sie auf „OK“, wenn sie fertig sind.

HINWEIS: Wenn sie sowohl für die Innen- als auch für die Außentemperatur einen Alarm einstellen wollen, stellen sie zuerst den Alarm für die Innentemperatur und danach den Alarm für die Außentemperatur.

6.7. Relative Luftfeuchte / Humidity

Hier können sie einen Alarm für die Messung der Relative Luftfeuchte aktivieren.

1. Klicken sie auf die Schaltfläche „Humidity“ ganz unten im Hauptmenü. Ein Fenster öffnet sich.
2. Um einen Alarm zu aktivieren, wählen sie „Real Time Mode“, „Maximum“ oder „Minimum“. Wenn sie keinen Alarm aktivieren wollen, wählen sie „None“.
3. Wenn sie einen Alarm aktiviert haben, stellen sie auch den Wert ein, bei dem der Alarm ausgelöst werden soll.
4. Klicken sie auf „OK“, wenn sie fertig sind.

7. Akustischer Alarm / Audible Alert

Die grüne Kreis im Hauptmenü links oben zeigt an, dass ein akustischer Alarm aktiviert ist.

HINWEIS: Wenn ein Alarm aktiviert wurde, können sie durch Klicken auf die jeweilige Schaltfläche kontrollieren, für welche Bedingungen der Alarm aktiviert wurde.

Beispiel: Wenn der Alarm für Luftfeuchte: 60% aktiviert wurde, wird sich durch Klicken auf die Schaltfläche „Humidity“ das Fenster öffnen und die Einstellungen werden angezeigt.

8. Schaubilder und Tabellen / Graph und Table

8.1. Schaubildmodus

Der Schaubildmodus erlaubt Wetterdaten zu vergleichen und zu bearbeiten. Sie können Minima und Maxima von Luftruck, Windgeschwindigkeit, Regenmenge, Temperatur und Luftfeuchte darstellen.

1. Klicken sie auf die Schaltfläche „Graph“ ganz unten im Hauptmenü. Ein Fenster öffnet sich.
2. Wählen sie den Messwert, den sie in einer Kurve darstellen wollen.
3. Wählen sie Start- und Enddatum des Zeitraumes, für den sie das Schaubild erstellen wollen.
4. Wählen sie Start- und Endzeit des Zeitraumes, für den sie das Schaubild erstellen wollen.
5. Klicken sie auf „OK“, wenn sie fertig sind.
6. Das Schaubild wird in einer Excel-Datei geöffnet. Sie können das Schaubild nun bearbeiten.

8.2. Tabellenmodus

Der Tabellenmodus erlaubt ihnen Wetterdaten zu vergleichen und zu bearbeiten. Sie können Minima und Maxima von Innentemperatur, Außentemperatur, Luftfeuchte, Regenmenge, Luftruck, Gefühlte Temperatur und Windgeschwindigkeit in Form einer Tabelle ausgeben lassen. Außerdem können Windböen (Maxima), die Wettervorhersage und die Windrichtung in Form einer Tabelle ausgegeben werden.

1. Klicken sie auf die Schaltfläche „Table“ ganz unten im Hauptmenü. Ein Fenster öffnet sich.
2. Wählen sie Start- und Enddatum des Zeitraumes, für den sie Daten in einer Tabelle ausgeben wollen.
3. Wählen sie Start- und Endzeit des Zeitraumes, für den sie Daten in einer Tabelle ausgeben wollen.
4. Klicken sie auf „OK“, wenn sie fertig sind.
5. Das Tabelle wird in einer Excel-Datei geöffnet. Sie können die Tabelle nun bearbeiten.

9. Produktspezifikationen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Wertebereiche in denen die Weather Analyzer Software Messwerte erfassen und anzeigen kann.

Anzeige	Bereich
Außentemperatur	-40°C bis +60°C (-40°F bis 140°F)
Innentemperatur	-0°C bis +40°C (32°F bis 104°F)
Relative Luftfeuchte	20 % bis 95 %
Gefühlte Temperatur	-145°C bis 5°C
Windgeschwindigkeit	0 bis 200 km/h (0 bis 150 mph)
Windböen	0 bis 200 km/h (0 bis 150 mph)
Luftdruck	840 bis 1200 mb (24,8 bis 35,4 inHg)
Windrichtung	16 Windrichtungen: N, NNE, NE, NEE, E, EES, ES, ESS, S, SSW, SW, SWW, W, WWN, WN, WNN
Tägliche Regenmenge	0 bis 10 cm (0 bis 10 in)
Monatliche Regenmenge	0 bis 100 cm (0 bis 50 in)
Jährliche Regenmenge	0 bis 100 cm (0 bis 50 in)